



NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Welche PDRA erlaubt den Flug außerhalb der Sichtweite über dünn besiedeltem Gebiet in einem für den Betrieb reservierten Luftraum?

- a) PDRA-G04
- b) PDRA-G01
- c) PDRA-G03
- d) PDRA-G02

02. Die Einhaltung eines geringen horizontalen Abstands zwischen dem Fernpiloten und seinem unbemannten Luftfahrzeug verbessert unmittelbar:

- a) die Akkulaufzeit des Luftfahrzeugs
- b) ausschließlich die Reichweite der Steuerungs- und Kontrollverbindung
- c) die Fähigkeit, das Luftfahrzeug und den umgebenden bemannten Verkehr visuell zu erkennen sowie dessen Position und Fluglage zu beurteilen
- d) die Genauigkeit der GNSS-Positionierung des Luftfahrzeugs

03. Ein Multikopter mit einer Masse von 2 kg trifft mit einer Geschwindigkeit von 10 m/s auf den Boden auf. Wie hoch ist die kinetische Energie beim Aufprall nach $E_k = \frac{1}{2} \cdot m \cdot v^2$?

- a) 20 J
- b) 100 J
- c) 200 J
- d) 1000 J

04. In Bezug auf eine Schule oder eine sensible Einrichtung besteht die richtige Maßnahme zur Minderung des Bodenrisikos darin:

- a) die Flüge auf die Unterrichtszeiten zu beschränken, um den leeren Schulhof zu nutzen.
- b) einen Hinweis auf der Website der Einrichtung zu veröffentlichen und Dritte damit als informiert zu betrachten.
- c) die Analyse Dritter zu verstärken und den Einsatz zu verschieben, wenn die Beherrschbarkeit nicht ausreicht.
- d) den für unbesiedelte Gebiete vorgesehenen Standard-Sicherheitsabstand anzuwenden.



05. Welche Aussagen zu einem Starrflügel-Drohnen sind zutreffend? 1) Der linke Teil der Leistungs-Geschwindigkeits-Kurve wird normalerweise genutzt 2) Der linke Teil der Leistungs-Geschwindigkeits-Kurve wird normalerweise nicht genutzt 3) Je höher die Eigengeschwindigkeit, desto größer der Anstellwinkel 4) Die maximale Leistung legt die obere Geschwindigkeitsgrenze im Horizontalflug fest

- a) 1 und 3
- b) 1 und 4
- c) 2 und 4
- d) 2 und 3

06. Von der Nabe bis zur Spitze eines Propellerblatts mit fester Steigung verändert sich der Anstellwinkel (Blattwinkel):

- a) In Abhängigkeit von der Stellung des Propellerverstellhebels.
- b) Bleibt definitionsgemäß konstant.
- c) Nimmt ab.
- d) Nimmt zu.

07. Welche Anforderung an die Nachvollziehbarkeit muss vor der Wiederaufnahme der Flüge nach einer Wartungsmaßnahme erfüllt sein, die eine Sicherheitsfunktion des UAS betroffen hat?

- a) Die Maßnahme (Art, Datum, ausführende Person) muss in den Wartungsaufzeichnungen festgehalten und die einwandfreie Funktion der betroffenen Funktion vor der Wiederinbetriebnahme überprüft werden
- b) Ein einfacher mündlicher Hinweis an den Fernpiloten genügt, ohne schriftlichen Eintrag
- c) Nur die Rechnung des ausgetauschten Teils muss aufbewahrt werden, unter Ausschluss jeder anderen Aufzeichnung
- d) Die Maßnahme muss nicht dokumentiert werden, wenn sie vom Hersteller durchgeführt wurde

08. In einer Höhe von 2000 Fuß ist der Druck:

- a) Derselbe wie der auf Meereshöhe gemessene.
- b) Höher als der auf Meereshöhe gemessene.
- c) Je nach Temperatur höher oder niedriger als der auf Meereshöhe gemessene.
- d) Niedriger als der auf Meereshöhe gemessene.



09. Welche dieser Faktoren verringern die Beobachtungsreichweite, in der der Fernpilot sein unbemanntes Luftfahrzeug im VLOS noch sehen kann? 1) Die geringe Größe und schlechte Sichtbarkeit des Luftfahrzeugs 2) Schlechte meteorologische Sicht oder Gegenlicht 3) Ein gleichmäßiger und klarer Himmelshintergrund 4) Das Vorhandensein einer kontrastreichen Markierung am Luftfahrzeug

- a) 1 und 2
- b) 2 und 4
- c) 1, 3 und 4
- d) 3 und 4

10. Wie heißt das System zur Flugbeendigung, mit dem das UAS ausgestattet ist?

- a) FLS
- b) FTS
- c) FIS
- d) SIV

11. Die Höchstgeschwindigkeit im Horizontalflug einer Drohne der Klasse C6 entspricht, ausgedrückt in km/h:

- a) 18 km/h
- b) 90 km/h
- c) 180 km/h
- d) 250 km/h

12. Bezüglich der Funktion des Empfängers und der Satellitenkonstellation wird die optimale Nutzung des GPS gestört durch: 1 - die Wolkendecke 2 - den Uhrenausschlag eines oder mehrerer Satelliten 3 - die Geschwindigkeitsänderungen des Luftfahrzeugs 4 - das Fehlen einer abgesetzten oder externen Antenne

- a) 1 - 3.
- b) 1 - 2 - 4.
- c) 2 - 4.
- d) 1 - 3 - 4.



13. Eine Person, die in direktem Zusammenhang mit der Operation steht und nicht zu den Fernpiloten oder den für die Nutzlast Zuständigen gehört, darf unter folgenden Bedingungen in das Sperrgebiet für Dritte zugelassen werden: 1) dies fällt in die Verantwortung des Fernpiloten 2) dies fällt in die Verantwortung des Betreibers 3) die Person muss eine Bestätigung unterzeichnen, dass sie über die Anweisungen informiert wurde 4) es muss ein Sicherheitsdossier erstellt werden

- a) 1 und 3
- b) 2 und 3
- c) 1 und 4
- d) 2 und 4

14. Die durchschnittliche Anpassungszeit an das Nachtsehen beträgt:

- a) 20 bis 30 Sekunden.
- b) 20 bis 30 Minuten.
- c) 1 bis 2 Minuten.
- d) 1 bis 2 Stunden.

15. Welche Aussagen zum Erfahrungsaustausch (Feedback-Prozess) sind zutreffend? 1) Er ist das wichtigste Mittel, um die Flugsicherheit ständig zu verbessern 2) Er ermöglicht den Erfahrungsaustausch zwischen allen Beteiligten 3) Die Meldung sicherheitsrelevanter Ereignisse ist verpflichtend 4) Eine jährliche Tätigkeitsbilanz durch den Betreiber ist verpflichtend

- a) 1 und 4
- b) 1, 2, 3 und 4
- c) 2 und 3
- d) 1

16. Der Auftrieb ist die Komponente der aerodynamischen Resultierenden:

- a) Parallel zum Widerstand.
- b) Senkrecht zur Flügelsehne.
- c) Parallel zur Anströmung.
- d) Senkrecht zur Anströmung.



17. Welche Breite hat der Pufferbereich im Szenario STS-01 bei einer Flughöhe von 120 m und einer MTOM von mehr als 10 kg?

- a) 40 m
- b) 60 m
- c) 20 m
- d) 50 m

18. Wenn sich die Bedingungen für die Fail-Safe-Funktion ändern, welche Maßnahme verringert das Bodenrisiko am besten?

- a) Die Einstellung der Rückkehr zum Startpunkt beizubehalten, ohne die zwischenliegende Flugbahn zu prüfen.
- b) Die Auslöseverzögerung der Fail-Safe-Funktion zu verkürzen, damit sie früher anspricht.
- c) Sicherzustellen, dass ihr Verhalten in einen weniger gefährlichen Bereich führt.
- d) Sich auf die automatische Auslösung der Fail-Safe-Funktion zu verlassen, ohne den überflogenen Bereich neu zu bewerten.

19. Wo befindet sich im STS-01 der Bodenrisiko-Pufferbereich im Verhältnis zu den anderen Einsatzvolumina?

- a) Jenseits des Kontingenzgebiets (Contingency Volume), außerhalb davon
- b) Innerhalb der Fluggeometrie (Flight Geography), wodurch diese entsprechend verkleinert wird
- c) Anstelle des Kontingenzgebiets, das er vollständig ersetzt
- d) Nur senkrecht unter dem Luftfahrzeug, ohne jegliche seitliche Ausdehnung über die Flugbahn hinaus

20. Bevor der Einsatz fortgesetzt wird, verlangt das Verfahren zum Flug im STS-01 vor allem, dass man:

- a) auf den horizontalen Sicherheitsabstand verzichtet, wenn Unbeteiligte aufmerksam bleiben.
- b) bis zu einer Höhe von 150 m fliegt, sobald kein Hindernis vorhanden ist.
- c) sicherstellt, dass alle Bedingungen des Szenarios und der Betriebserklärung eingehalten werden.
- d) davon ausgeht, dass die Betriebserklärung von der Prüfung der Szenariogrenzen entbindet.



21. Wenn sich im Gebirge eine stationäre Strömung einstellt, welche Phänomene beobachtet man beim Passieren eines Bergsattels (Passes)? 1) Die Strömungsgeschwindigkeit nimmt zu 2) Die Strömungsgeschwindigkeit ist konstant 3) Der statische Druck ist konstant 4) Der statische Druck nimmt ab

- a) 1 und 4
- b) 1 und 3
- c) 2 und 3
- d) 2 und 4

22. Welche Pflicht obliegt dem Luftraumnutzer in einer RMZ (Radio Mandatory Zone)?

- a) Mit einer Funkausrüstung ausgestattet zu sein und auf der veröffentlichten Frequenz eine Hörbereitschaft sowie Meldungen aufrechtzuerhalten
- b) Mit einem Transponder ausgestattet zu sein, der im Mode S arbeitet und ständig sendet
- c) Vor jedem Einflug eine schriftliche Freigabe des Diensteanbieters einzuholen
- d) Mindestens 30 Minuten vor dem Einflug in das Gebiet einen Flugplan aufzugeben

23. Der Dunst unterscheidet sich vom Nebel hauptsächlich durch:

- a) die Windrichtung
- b) die Lufttemperatur
- c) die horizontale Sicht
- d) das Vorhandensein von Niederschlag

24. Das METAR ist:

- a) eine regionale Vorhersage
- b) eine Notmeldung
- c) eine Höhenwindkarte
- d) eine meteorologische Flugplatzbeobachtung

25. Welche Aussagen über die Aggregatzustandsänderungen des Wassers sind richtig? 1) Die Kondensation setzt Wärme frei 2) Die Verdunstung nimmt Wärme auf 3) Die Sublimation nimmt Wärme auf 4) Die Eisbildung (Gefrieren) setzt Wärme frei

- a) 1, 2, 3 und 4
- b) 1 und 2
- c) 1, 2 und 3
- d) 1, 2 und 4



26. Der Kontrollturm (Tower, TWR) erbringt folgende Dienste:

- a) Flugverkehrskontrolldienst und Alarmdienst.
- b) Flugverkehrskontrolldienst, Fluginformationsdienst und Alarmdienst.
- c) Flugverkehrskontrolldienst und Fluginformationsdienst.
- d) nur den Flugverkehrskontrolldienst.

27. Wenn sich die Bedingungen während eines STS-01-Betriebs ändern, welche Maßnahme verringert das Bodenrisiko am besten?

- a) Den horizontalen Sicherheitsabstand verringern, da die Höhe ohnehin auf 120 m begrenzt ist.
- b) Die Überwachung des Gebiets unmittelbar in der Nähe befindlichen Passanten übertragen.
- c) Das am Boden kontrollierte Gebiet entsprechend dem erklärten Szenario aufrechterhalten.
- d) Das am Boden kontrollierte Gebiet verkleinern, um das Durchqueren durch unbeteiligte Personen in der Nähe zu erleichtern.

28. Eine 5C-Zelle mit einer Nennspannung von 3,7 V und einer Kapazität von 2 200 mAh kann liefern:

- a) eine elektrische Ladung von 11 Ah
- b) eine elektrische Energie von 40,7 Wh
- c) eine elektrische Spannung von 18,5 V
- d) eine elektrische Leistung von 40,7 W

29. Für Ihren Einsatz mit einer Starrflügeldrohne haben Sie eine Flugzeit von 1 h berechnet. Die Motorleistung im Reiseflug beträgt 40 W und die Leistung beim Start beträgt 60 W. Mit einem LiPo-4S2P-2C-Akku und einer Zellkapazität von 2 200 mAh, über welche Gesamtenergie- und Leistungsreserve beim Start verfügen Sie?

- a) 25 Wh und 70 W
- b) 90 Wh und 20 W
- c) 90 Wh und 70 W
- d) 25 Wh und 20 W

30. Welches Referenzellipsoid wird für die satellitengestützte Positionsbestimmung verwendet?

- a) GPS 84
- b) WGS 94
- c) WGS 84
- d) GPS 94



31. Welche Aussagen zu den Maßnahmen der Risikominderung sind richtig? 1) Die Verkehrstrennung ist eine Vorbeugemaßnahme gegen das Risiko eines Zusammenstoßes mit bemannten Luftfahrzeugen 2) Die Verkehrstrennung ist eine Schutzmaßnahme gegen das Risiko eines Zusammenstoßes mit bemannten Luftfahrzeugen 3) Die Einrichtung zum Schutz Dritter ist eine Vorbeugemaßnahme gegen Schäden am Boden 4) Die Einrichtung zum Schutz Dritter ist eine Schutzmaßnahme gegen Schäden am Boden

- a) 2 und 4
- b) 1 und 3
- c) 1 und 4
- d) 2 und 3

32. In welchem maximalen horizontalen Abstand vom Fernpiloten darf das UAS im STS-02 (Umgebung mit geringer Bevölkerungsdichte) betrieben werden, wenn kein Luftraumbeobachter eingesetzt wird?

- a) 1 km
- b) 500 m
- c) 2 km
- d) 5 km

33. Warum kann der Beschleunigungssensor, selbst wenn er ideal wäre, allein nicht die Beschleunigung des Massenmittelpunkts des Geräts im Raum angeben? 1) Die Komponenten der auf die Sensoren wirkenden Kräfte werden in Bezug auf das Gerät und nicht in Bezug auf die Erde gemessen 2) Die Lage des Geräts kann mit diesem Instrument allein nicht bestimmt werden 3) Das Instrument kann nicht unterscheiden, was von der Schwerkraft und was von der Beschleunigung des Geräts stammt

- a) 2 und 3
- b) 1 und 2
- c) 1 und 3
- d) 1, 2 und 3

34. Die vom GPS gelieferte tatsächliche Momentangeschwindigkeit ist die:

- a) Wahre Geschwindigkeit.
- b) Geschätzte Geschwindigkeit.
- c) Geschwindigkeit über Grund.
- d) Angezeigte Geschwindigkeit.



35. Welche Aussagen zu den Wetterkarten und Wettermeldungen sind zutreffend? 1) METAR liefern Beobachtungen 2) TAF liefern Flugplatzvorhersagen 3) SIGMET melden gefährliche signifikante Erscheinungen 4) TEMSI-Karten stellen das signifikante Wetter dar

- a) 1 und 2
- b) 1, 3 und 4
- c) 1, 2 und 3
- d) 1, 2, 3 und 4

36. In der speziellen Kategorie dient das Betriebshandbuch (MANEX/Betriebshandbuch) hauptsächlich dazu:

- a) die Organisation, die Verantwortlichkeiten, die Verfahren und die Mittel zur Risikobeherrschung zu beschreiben.
- b) die Registrierung des Betreibers zu ersetzen.
- c) automatisch jeden Nachtflug zu genehmigen.
- d) die Farbe der Befehlsgebung des UAS festzulegen.

37. Ein ESC ist:

- a) ein Flight Controller.
- b) ein elektronischer Drehzahlregler.
- c) ein Beschleunigungssensor.
- d) ein barometrischer Sensor.

38. Wie hoch ist die zulässige maximale Startmasse (MTOM) einschließlich Nutzlast für eine Drohne der Klasse C5 oder C6, die für die europäischen Standardszenarien bestimmt ist?

- a) Unter 4 kg
- b) Unter 25 kg
- c) Unter 250 g
- d) Unter 150 kg

39. Welche Aussage zur Steuerung des Starrflügel-Drohnen ist zutreffend?

- a) Die dem Drohnen zugeführte Leistung ist gleich der Motorleistung
- b) Die dem Drohnen zugeführte Leistung ist gleich dem Schub des Propellers
- c) Die dem Drohnen zugeführte Leistung ist das Produkt aus Schub und Eigengeschwindigkeit
- d) Die dem Drohnen zugeführte Leistung ist das Produkt aus Schub und Geschwindigkeit über Grund



40. Wann ist in der speziellen Kategorie eine Risikobewertung vom Typ SORA erforderlich?

- a) Für jeden Betrieb der offenen Kategorie A1.
- b) Nur wenn das UAS weniger als 250 g wiegt.
- c) Wenn der Betrieb nicht durch ein Standardszenario, eine PDRA oder ein passendes LUC-Privileg abgedeckt ist.
- d) Nur nach einem gemeldeten Vorfall.

41. Der Hagel stammt aus folgender Wolke:

- a) Cirrostratus.
- b) Altostratus.
- c) Stratus.
- d) Cumulonimbus.

42. Welche Aussage zum europäischen Szenario STS-02 ist richtig?

- a) Sicht über 3 km
- b) Sicht über 2 km
- c) Sicht über 1 km
- d) Sicht über 5 km

43. Welche Aussagen zu einem Starrflügel-Drohnen sind zutreffend? 1) Der linke Teil der Leistungs-Geschwindigkeits-Kurve ist geschwindigkeitsinstabil 2) Der linke Teil der Leistungs-Geschwindigkeits-Kurve ist geschwindigkeitsstabil 3) Der Anstellwinkel nimmt von links nach rechts auf der Leistungs-Geschwindigkeits-Kurve zu 4) Der Anstellwinkel nimmt von links nach rechts auf der Leistungs-Geschwindigkeits-Kurve ab

- a) 1 und 3
- b) 2 und 4
- c) 2 und 3
- d) 1 und 4

44. Eine vertikale Gebietsgrenze ist mit „1500 ft AGL“ angegeben. Was bedeutet das Kürzel AGL?

- a) Höhe gemessen über Grund (Above Ground Level)
- b) Höhe gemessen über dem mittleren Meeresspiegel
- c) Flugfläche, ausgedrückt bei der Einstellung 1013,25 hPa
- d) Höhe über dem Bezugsflugplatz, bei QFE-Einstellung ermittelt



45. Damit ein Team aus einem Fernpiloten und Luftraumbeobachtern wirksam ist, welche Kommunikationsbedingung muss zwingend erfüllt sein?

- a) Über ein zuverlässiges und ständiges Kommunikationsmittel zu verfügen, das eine sofortige Übermittlung der Informationen zwischen allen Mitgliedern ermöglicht
- b) Dass jeder Beobachter über einen Mode-S-Transponder verfügt, um für die Flugverkehrskontrolle sichtbar zu sein
- c) Dass die Beobachter und der Fernpilot am selben Punkt versammelt sind, um ohne Ausrüstung mündlich zu kommunizieren
- d) Dass die Kommunikation zwingend über die zuständige Flugverkehrskontrollstelle läuft

46. Wie lautet der Gesamtwirkungsgrad des Antriebsstrangs, von der Batterie bis zur Motorabtriebswelle? (η = Wirkungsgrad, P_m = mechanische Leistung an der Motorwelle, U = Nennspannung der Batterie, I = von der Batterie abgegebene Stromstärke, C = Kapazität der Batterie)

- a) $\eta = P_m / U$
- b) $\eta = P_m / C$
- c) $\eta = P_m / UI$
- d) $\eta = P_m / I$

47. Welche Konvention zur Standortangabe wird bei einem Betrieb mit Beobachtern üblicherweise verwendet, um die relative Position eines erkannten Luftfahrzeugs rasch zu übermitteln?

- a) Die Uhrzeitmethode (Zifferblatt einer Uhr), zum Beispiel „Verkehr auf 2 Uhr, leicht oberhalb“
- b) Die geografischen Koordinaten in Breite und Länge, abgelesen von einem GPS
- c) Die magnetische Peilung, auf das Grad genau in Bezug auf Norden ausgedrückt
- d) Ausschließlich die Entfernung in nautischen Meilen, ohne Richtungsangabe

48. Im Rahmen der nationalen Standardszenarien (STS-01 und STS-02) ist der „kontrollierte Bodenbereich“ definiert als:

- a) der Bereich am Boden, über dem das UAS betrieben wird und innerhalb dessen der Betreiber gewährleisten kann, dass sich nur am Betrieb beteiligte Personen aufhalten
- b) der gesamte vom Flugsicherungsdienst für den Flug des UAS reservierte Luftraum
- c) der für die Fahrzeuge des Teams und das Einsatzmaterial reservierte Parkbereich
- d) die vom UAS überflogene Fläche zuzüglich eines festen Sicherheitszuschlags von 100 Metern in alle Richtungen



49. Welche Mindestbreite hat der Bodenrisiko-Pufferbereich im Szenario STS-01 bei einer Drohne mit einer Masse von 4 kg und einer Flughöhe von 60 Metern?

- a) 10 m
- b) 5 m
- c) 15 m
- d) 20 m

50. Das Ihnen zur Verfügung stehende Aufprallbegrenzungssystem ist ein Fallschirm, der sich mithilfe der Schwerkraft in 2 Sekunden entfaltet. Gemäß der Formel $h = 1/2 \cdot g \cdot t^2$ beträgt die Mindestauslösehöhe zur Einhaltung der Aufprallenergie etwa:

- a) 30 m.
- b) 18 m.
- c) 15 m.
- d) 20 m.

51. Die grundlegende vom GPS gelieferte Information ist:

- a) Die Eigengeschwindigkeit.
- b) Die Außentemperatur.
- c) Die geografische Position.
- d) Der Luftdruck.

52. Ein Fernpilot fliegt in einer horizontalen Entfernung von 250 m zu sich selbst. Die C2-Verbindung geht verloren und das Gerät leitet eine automatische Rückkehr mit einer Geschwindigkeit über Grund von 10 m/s ein. Wie lange dauert es bei einer direkten geradlinigen Bahn ungefähr, bis das Luftfahrzeug an seinen Startpunkt neben dem Fernpiloten zurückkehrt?

- a) Etwa 25 Sekunden
- b) Etwa 10 Sekunden
- c) Etwa 2 Minuten 30
- d) Etwa 250 Sekunden



53. Ein entfalteter Fallschirm begrenzt die Sinkgeschwindigkeit auf etwa 5 m/s. Welche maximale Drohnenmasse ist zulässig, um bei dieser Sinkgeschwindigkeit unter dem Schwellenwert von 80 J zu bleiben ($E_k = \frac{1}{2} \cdot m \cdot v^2$)?

- a) Etwa 6,4 kg
- b) Etwa 3,2 kg
- c) Etwa 16 kg
- d) Etwa 2 kg

54. Unter welcher Bedingung darf der Betreiber im Szenario STS-02 einen Flug außerhalb der Sichtweite (BVLOS) ohne Einsatz von Luftraumbeobachtern durchführen?

- a) Wenn der horizontale Abstand der Drohne zum Fernpiloten 1 km nicht überschreitet und das Überfliegen von Personen nicht vernünftigerweise zu erwarten ist
- b) Wenn der horizontale Abstand der Drohne 2 km nicht überschreitet, ohne weitere Bedingung
- c) Nur wenn die Drohne in weniger als 30 m Höhe über besiedeltem Gebiet fliegt
- d) Der Flug außerhalb der Sichtweite ist in STS-02 verboten; er ist nur in STS-01 zulässig

55. Der Wirkungsgrad eines bürstenlosen Motors (Brushless) liegt zwischen:

- a) 60 und 70 %
- b) 80 und 90 %
- c) 50 und 60 %
- d) 70 und 80 %

56. Wie wird das räumliche Sehen (Tiefenwahrnehmung) realisiert?

- a) Es ist die Aufgabe des peripheren Sehens.
- b) Es ist das Ergebnis der Integration verschiedener Sinnesrezeptoren.
- c) Es ist die Aufgabe des Farbsehens.
- d) Es ist die Aufgabe des zentralen Sehens.

57. Wenn sich die Bedingungen für einen Bodenassistenten ändern, welche Maßnahme verringert das Bodenrisiko am besten?

- a) Ihm die Notsteuerung bei Ausfall des Fernpiloten zu übertragen.
- b) Ihn zu beauftragen, bei jeder Person, die den Bereich betritt, selbst für Ordnung zu sorgen.
- c) Ihn unter der Flugbahn zu positionieren, um das UAS besser zu beobachten.
- d) Die Zugänge zu überwachen und jedes Eindringen sofort zu melden.



58. Die Kapazität eines Akkus wird angegeben in:

- a) Ampere.
- b) mAh.
- c) Watt.
- d) Volt.

59. Welche Besonderheiten weist das grundlegende Steuern über eine Kamera (FPV) auf? 1) Das Steuern ist natürlich, da die Kamera nach vorne gerichtet ist 2) Ein Verlust der Videoverbindung ist nicht ausschlaggebend 3) Das Steuern erfordert eine hohe Aufmerksamkeit 4) Die Übertragung erfolgt meist digital

- a) 1 und 3
- b) 1
- c) 1, 2 und 3
- d) 1, 3 und 4

60. Eine Seebrise entsteht durch:

- a) die schnellere Erwärmung des Meeres als des Landes
- b) die schnellere Erwärmung des Landes als des Meeres
- c) am Ende der Nacht
- d) die Abkühlung des Meeres gegenüber dem Land

61. Der Buchstabe P im Flugplatzsymbol bedeutet:

- a) Dass der Flugplatz zur privaten Nutzung bestimmt ist.
- b) Das Vorhandensein eines Gefängnisses.
- c) Dass es sich um ein Luftsperrgebiet handelt.
- d) Dass der Flugplatz nur vorübergehend besteht.

62. Die Anzahl unabhängiger Informationen oder Elemente, die das Arbeitsgedächtnis aufnehmen kann, liegt in der Größenordnung von:

- a) 15.
- b) 8.
- c) 3.
- d) 22.



63. Welche Aussagen sind in Bezug auf das Exterozeptive richtig? 1) Das Exterozeptive ist die Gesamtheit der Empfindungen unseres Körpers; 2) Das Exterozeptive ist die Gesamtheit der äußeren Reize außerhalb von uns selbst; 3) Das Exterozeptive ist die Selektivität jedes unserer Sinne.

- a) 1, 2 und 3
- b) 1
- c) 2
- d) 1 und 3

64. Wie verändern sich bei einer gegebenen Starrflügler-Drohne mit gegebener Masse und gegebener Eigengeschwindigkeit der Auftrieb und der Anstellwinkel, wenn die Querneigung zunimmt? 1) Der Auftrieb nimmt bei geringer Querneigung wenig und bei großer Querneigung stark zu 2) Der Auftrieb nimmt bei geringer Querneigung schnell und bei großer Querneigung schwach zu 3) Der Anstellwinkel nimmt bei geringer Querneigung wenig und bei großer Querneigung stark zu 4) Der Anstellwinkel nimmt bei geringer Querneigung schnell und bei großer Querneigung schwach zu

- a) 1 und 4
- b) 1 und 3
- c) 2 und 3
- d) 2 und 4

65. Eine Kontrollzone (CTR) der Luftraumklasse D um einen Flugplatz bedeutet im Allgemeinen, dass:

- a) der Luftraum unkontrolliert und für UAS stets frei nutzbar ist.
- b) der Luftraum kontrolliert ist und eine Koordination oder Genehmigung erforderlich sein kann.
- c) der Luftraum ein dauerhaftes Gefahrengebiet ist.
- d) der Luftraum ausschließlich gewerblichen IFR-Flügen vorbehalten ist.

66. Auf einer Navigationskarte kann der Kurs direkt auf der Karte mit einem Winkelmesser gemessen werden. Warum?

- a) Weil die Karte ähnlich (lagerichtig) ist
- b) Weil die Karte flächentreu ist
- c) Weil die Karte winkeltreu (konform) ist
- d) Weil die Karte abstandstreu (äquidistant) ist



67. Welche Aussagen sind richtig hinsichtlich der Darstellung von Lufträumen und Gebieten auf der ICAO-Luftfahrtkarte 1:500 000? 1) Die Gebiete P, R und ED-D sind durch eine Umrandung abgegrenzt und durch ihren Buchstaben gefolgt von einer Nummer gekennzeichnet 2) Die vertikalen Grenzen eines Gebiets werden durch eine Untergrenze und eine Obergrenze angegeben 3) Eine CTR wird durch eine besondere Linie dargestellt, die den kontrollierten Flugplatz umgibt 4) Auf der Karte ist niemals eine vertikale Grenze eingetragen

- a) 1, 2 und 3
- b) 1, 2 und 4
- c) 2, 3 und 4
- d) 1, 3 und 4

68. Um das Luftrisiko während eines senkrechten Steigflugs zu verringern, besteht die geeignetste Maßnahme darin:

- a) den Luftraum oberhalb des UAS zu überwachen und die Höhe auf den tatsächlichen Bedarf zu begrenzen.
- b) rasch zu steigen, um die Expositionszeit gegenüber dem Verkehr in der Höhe zu verringern.
- c) sich auf das Geräusch der bemannten Luftfahrzeuge zu verlassen, um eine Präsenz darüber zu erkennen.
- d) anzunehmen, dass kein Verkehr senkrecht über dem Startpunkt fliegt.

69. Was bezeichnet man auf einem Flugplatz als Vorfeld (Verkehrsfläche)?

- a) Die für den Rollverkehr am Boden bestimmte Fläche
- b) Die für Start, Landung und Rollverkehr am Boden bestimmte Fläche
- c) Die für Start und Landung bestimmte Fläche
- d) Die für das Ein- und Aussteigen sowie die Betankung bestimmte Fläche

70. Während des Fluges nimmt der Fernpilot eine ungewöhnliche Vibration eines Motorarms wahr, kann den Flug aber beenden und ohne Schaden landen. Was sehen die anwendbaren Verfahren im Hinblick auf die Wartungsverfolgung und die Nachvollziehbarkeit vor?

- a) Die Anomalie muss im Logbuch des UAS eingetragen und behandelt (Prüfung/Reparatur) werden, bevor das Gerät erneut als flugtauglich erklärt wird
- b) Kein Eintrag ist erforderlich, sobald das UAS ohne sichtbaren Schaden gelandet ist
- c) Der Fehler muss aus dem Speicher des UAS gelöscht werden, um die Zuverlässigkeitsstatistik nicht zu verfälschen
- d) Der Eintrag ins Logbuch kann auf die nächste obligatorische Jahresinspektion verschoben werden



Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: D	02: C	03: B	04: C
05: C	06: C	07: A	08: D
09: A	10: B	11: C	12: C
13: B	14: B	15: B	16: D
17: B	18: C	19: A	20: C
21: A	22: A	23: C	24: D
25: A	26: B	27: C	28: D
29: A	30: C	31: C	32: A
33: D	34: C	35: D	36: A
37: B	38: B	39: C	40: C
41: D	42: D	43: D	44: A
45: A	46: C	47: A	48: A
49: C	50: D	51: C	52: A
53: A	54: A	55: D	56: B
57: D	58: B	59: A	60: B
61: A	62: B	63: C	64: B
65: B	66: C	67: A	68: A
69: D	70: A		



Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		